



© Florian Oberhuber

1/3

Haus Tiefenbrunn

Stanz Nr. 14
6500 Stanz bei Landeck, Österreich

ARCHITEKTUR
Florian Oberhuber

BAUHERRSCHAFT
Stefan Tiefenbrunn
Philomena Tiefenbrunn

FERTIGSTELLUNG
1994

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



Das Haus steht auf einem der steilsten Gründen des Heimatdorfes von Jakob Prandtauer. Um die zwei schmalen, relativ ebenen Grundstücksteile für die Gartennutzung zu erhalten, wurde der Bau in extremer Hanglage zwischen die beiden Streifen platziert. Die Zugänge erfolgen von diesen flacheren Bereichen im EG talseitig über einen zur Hälfte offenen Sockel in Sichtbeton, im 2. OG bergseitig. Dort liegen auch die Wohn-, Ess- und Arbeitsbereiche. Die nur süd- und nordseitig geöffneten Fassaden lassen das 6,5 m schmale, als Holzständerbau gefertigte Haus wie einen Rahmen erscheinen, unter dem der Hang fast unberührt durchläuft. Nach Norden sind die Fenster bündig gesetzt, südseitig dienen die 50cm breiten Balkone als Sonnenschutz und Sichtblende gegen die Nachbarschaft. Die Paneele zwischen den Fenstern sind für Kollektoren gerichtet. Im Kontrast zu den schwerfällig die Hänge besetzenden Neubauten rundum orientierte sich Oberhuber an der strukturellen Leichtigkeit benachbarter Stadelbauten. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Haus Tiefenbrunn

DATENBLATT

Architektur: Florian Oberhuber

Bauherrschaft: Stefan Tiefenbrunn, Philomena Tiefenbrunn

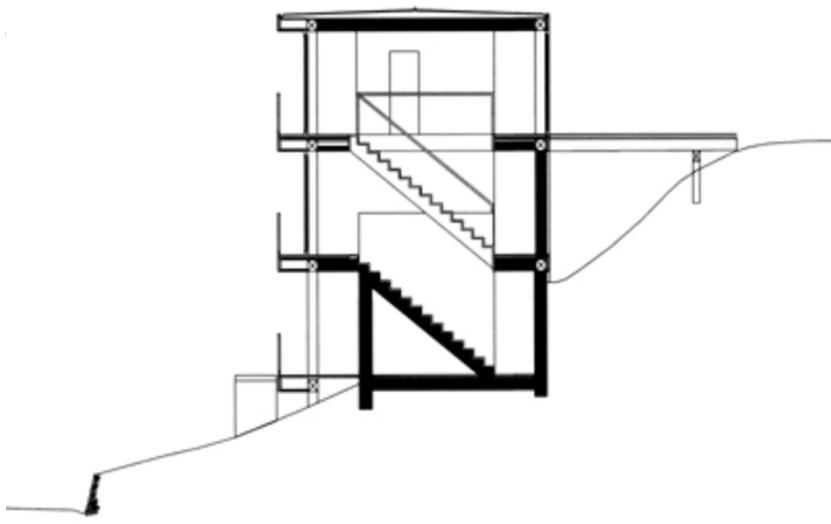
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1991

Ausführung: 1993 - 1994

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.



Haus Tiefenbrunn

Schnitt